

# Vorhang auf, Film ab im Kino am Turm

Nach 42 Jahren Pause bekommt Radstadt wieder ein fixes Kino, am Samstag wird Eröffnung gefeiert.

**Radstadt.** Es ist wohl eine Meldung mit Seltenheitswert, dass in Zeiten von netflix, amazon prime und Co. ein neues Kino eröffnet. In Radstadt wird dies nun Realität, am Samstag wird das „Kino im Turm“ offiziell geöffnet. Natürlich standesgemäß mit einem eintägigen Mini-Filmfestival.

Seit dem Jahr 2000 (Gründung Cinema:Club Radstadt) führte der Kulturkreis Das Zentrum den Kinobetrieb in Kooperation mit dem Wanderkino Salzburg durch. Die Gerätschaften mussten jeweils für die Filmvorführungen im Saal aufgebaut werden. Dass nun nach 42 Jahren in Radstadt (im November 1976 wurde das Scholler-Kino geschlossen) wieder ein fixes Kino eröffnet wird, ist ein Meilenstein in der langjährigen Kulturarbeit des Kulturvereines Das Zentrum Radstadt. Eine Investitionsförderung des Landes Salzburg und die Unterstützung der Stadtgemeinde Radstadt ermöglichten die Errichtung des fixen Film- und Medienraumes im Dachgeschoss Zeughaus. „Nun geht ein langge-



Retro-Charme am Eröffnungstag: Unter anderem wird „Benjamin“ ein Komödie des Skigurus Willy Bogner, gezeigt. Der Film lief zuletzt 1976 in Radstadt im Kino.

BILD BOGNER FILM.

hegter Wunsch in Erfüllung. Mit dem „Kino im Turm“ wird in Radstadt ein Zentrum für Programmkinos im Enns-Pongau etabliert. Es ist geplant, dieses Angebot auszubauen. Regelmäßige Auseinandersetzungen, Diskussionen und Gespräche mit unserem treuen und interessierten Publikum zu inhaltlichen, künstlerischen

und sozialpolitischen Themen sind uns ein großes Anliegen. Das neue Kino begeistert mit einem wunderbaren Ambiente im alten Stadtturm und einer exzellenten digitalen Technik,“ freut sich Elisabeth Schneider, Geschäftsführerin des Kulturkreises Das Zentrum. Das Programm am Samstag, 20. Jänner:

Um 13 Uhr: Salzburgpremiere von „Amelie rennt“

Um 15 Uhr wird „Die beste aller Welten“ zum wiederholten Male in Radstadt zu sehen sein. Regisseur Adrian Goiginger ist zu Gast.

Um 18 Uhr, zur offiziellen Eröffnung, wird eine filmische Rarität präsentiert: Vor 42 Jahren, im Februar 1976, wurde im Radstädter Kino, damals veranstaltet vom Filmforum „Das Andere Kino“, in einer der letzten Kinovorstellungen der Film „Benjamin – ein Meister fällt vom Himmel“ gezeigt. Die Skifahrer-Komödie des deutschen Regisseurs, Kameramanns, Skiprofis und Designers Willy Bogner beeindruckt durch Kameraführung und Actionszenen aus einer Zeit, in der die Filmtechnik noch ganz andere Anforderungen an Regie und Kamera hatte. Skurrile Seherlebnisse sind garantiert.

Um 21 Uhr, zum Abschluss des Eröffnungstages, wird der soeben gestartete Spielfilm „Django – Ein Leben für die Musik“ gezeigt. Infos und Reservierungen zu allen Filmen: [WWW.DASZENTRUM.AT](http://WWW.DASZENTRUM.AT)